



**STVV: 16.5.2024 Top: 22 Rodauer Str. Nord, Rede von: Antje Adam**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Deppert,  
liebe Kollegen und Kolleginnen,

der vorhabenbezogene B-Plan für die Mehrgenerationen Wohnanlage mit Sozialwohnungen erfüllt alle Forderungen der Grünen Ansprüche an modernes Bauen:

Wenn schon auf der grünen Wiese dann kompakte Mehrfamilienhäuser und keine Zersiedelung wie im dahinter liegenden Neubaugebiet.

4.203 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche sind pro Wohnung 110 qm Versiegelung bei 38 Wohnungen.

Bei ursprünglich 43 Wohnungen wäre der Schnitt noch besser gewesen nämlich: 97,74 qm

Die durchschnittliche Grundstücksgröße für eine Wohneinheit im Neubaugebiet Fehlheim liegt bei 300 qm. Das bedeutet also 3x mehr Flächenverbrauch

Weitere wichtige erfüllte Kriterien die uns Grünen besonders wichtig sind:

- Barrierefreiheit
- Gründächer und Fassaden
- Photovoltaik
- teilweise Sozialwohnungen

#### **Zum Antrag der Koalition:**

Dem Wunsch nach der Reduktion von Wohnungen stimmen wir zu, um den Wünschen des Ortsbeirat zu entsprechen

Dem Wunsch nach Satteldächer für alle Gebäude stimmen wir nicht zu

aus 3 Gründen:

1. Gebäude mind. 1,50 m höher als bei Flachdach, bei gleicher Geschoszahl
2. Unflexibel bei Photovoltaik, vor allem mit Gauben, Dachfenstern etc.  
Wärmepumpen kann man ebenfalls besser auf Flachdächern unterbringen
3. Gründächer die zur Wasserminimierung beitragen sind ebenfalls nicht möglich

Ortsbilder kann man verändern und modernisieren, so begegnet man dem Klimawandel, mit modernem Denken und Handeln.

Satteldach folgt keiner Notwendigkeit sondern nur dem Geschmack und über den lässt sich bekanntlich streiten

Reduktion nach Geschossigkeit von Haus 5 im vorderen Bereich zur Rodauer Straße stimmen wir nicht zu

2 Gründe

Wenn Wohnungen reduziert werden, dann in der Fläche, nicht in der Höhe, da dann mehr Grünfläche geschaffen werden kann.

Zur Straße hin reduziert sich die Höhe schon durch die vorne liegende Dachterrasse

Wir beantrage getrennte Abstimmung des Änderungsantrages:

Satz 1 und 2 = nur Satteldächer und Haus 5, nur 2 statt 3 Vollgeschosse, lehnen wir ab.

Satz 3 = Es werden insgesamt bis zu 38 Wohnungen (einschließlich 11 sozial geförderte Wohnungen) geplant--- stimmen wir zu.